

Herzlich willkommen zu

# Haselnussanbau – Eine Ergänzung zum Weinbau?

Beginn 18.30 Uhr



Bild getestet?



Ton getestet?



Chat gefunden?

02.02.2026



Bei technischen Problemen  
+49 (0)1234 56 78 9 - 10  
Haselnussanbau – Eine Alternative zum Weinbau?



## Beratungsschwerpunkte:

- **Weinbau**  
(Boden, Pflanzenschutz)
- **Oenologie**  
(Stilfragen, Qualitätsentwicklung)
- **Betriebsentwicklung**  
Diversifizierung, Kennzahlenanalyse



Johannes Jäger  
+49 151 17117831  
[johannes.jaeger@bioland.de](mailto:johannes.jaeger@bioland.de)

# Schwierige Marktlage im Weinbau – warum viele Betriebe über Alternativen nachdenken

Bioland

## Ziel dieser Veranstaltung:

- Orientierung geben
- Den Blick erweitern
- Licht am Horizont sehen



→ Blick aus der Praxis, nicht aus dem Elfenbeinturm

# Struktureller Druck, nicht nur „schlechtes Jahr“

Bioland

- Absatzstockungen & Lageraufbau
- Preisdruck (LEH, Aktionen, Vergleichbarkeit)
- Kostensteigerungen
- Verändertes Konsumverhalten
- Unsicherheit bei Absatzkanälen



Quelle: Manufaktur Jörg Geiger



Quelle: EDEKA

→ Es wird schwieriger, allein mit Wein wirtschaftlich stabil zu bleiben.

# Marktdaten – Deutsches Weininstitut

Bioland

	2018/2019 in 1.000 hl	2019/2020 in 1.000 hl	2020/2021 in 1.000 hl	2021/2022 in 1.000 hl	2022/2023 in 1.000 hl	2023/2024 in 1.000 hl			
1. Anfangsbestand** / Initial stocks**	11.122	12.821	12.160	11.528	11.135	12.062			
2. + Trinkweineinfuhr ges./ + Wine imports total	14.946	14.864	14.511	14.103	14.245	13.651			
3. + Weinerzeugung/ + Wine production	10.371	8.300	8.489	8.533	9.029	8.679			
4. = Summe/Total	36.439	35.985	35.160	34.164	34.409	34.392			
5. ./. Trinkweinausfuhren/ ./. Total wine exports	-4.083	-3.896	-3.648	-3.543	-3.420	-3.252			
6. ./. Verarbeitung (Destillation, Essig)/ ./. Processing (distillation, vinegar)	-85	-85	-85	-85	-85	-168			
7. = zur Verfügung stehende Menge ges./ = Volume available	32.271	32.004	31.427	30.536	30.904	30.972			
8. ./. Endbestand (31.08.)/ ./. Final stocks (31.08.)				12.821	12.160	11.528	11.135	12.062	12.397
9. = vermarktet Menge an Trink- u. Schaumweinen ges./ = Total volume marketed (wine and sparkling wine)				19.450	19.844	19.900	19.401	18.842	18.575
10. Bevölkerung (in Mio.)/ Population (millions)				83	83,1	83,2	84,1	84,4	84,7
11. theoretischer Verbrauch pro Kopf ges. (l)/ Theoret. per capita consumption (l)				23,4	23,9	23,9	23,1	22,3	21,9
inländischer Herkunft/ German origin				8,7	9,4	8,9	8,6	7,8	7,9
ausländischer Herkunft/ Foreign origin				11,4	11,3	11,8	11,3	11,3	10,9
Schaumwein/ Sparkling wine				3,3	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1
12. Ertragsfläche in ha/Productive area in ha				100.516	100.705	100.711	100.870	101.157	101.560
13. Hektarertrag in hl/ha/Yield in hl/ha				83	84	85	86	86	77

Weinerzeugung recht konstant



Export nimmt stetig ab

Rebfläche  
steigt leicht



# Reaktionen der Betriebe

Bioland

- Intensivere Direktvermarktung
- Reduktion der Rebfläche
- Bewirtschaftungsvereinfachung
- Außerlandwirtschaftliche Einkommen
- Suche nach ergänzenden Standbeinen



→ Genau hier kommen alternative Kulturen ins Spiel.

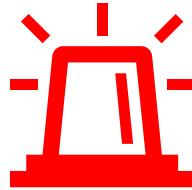
# Exkurs Betriebswirtschaft

Bioland

Landtag von Baden-Württemberg

Drucksache 17 / 9231

Manche Betriebe  
bilden kaum noch  
Eigenkapitel und leben  
von der Substanz.



Zudem sinkt der  
Cashflow III immer  
häufiger, was  
Investitionen  
erschwert.

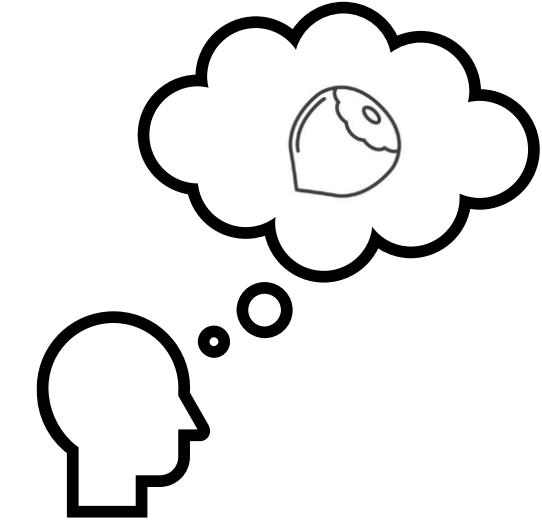
Tabelle 9: Entwicklung der Betriebsergebnisse in Baden-Württemberg und Deutschland

Betriebstyp	Wirtschafts-jahr	Ordentliches Ergebnis in Euro				Deutschland gesamt
		Baden-Württemberg gesamt	Betriebe bis 10 Hektar	Betriebe 10 bis 20 Hektar	Betriebe über 20 Hektar	
Sonderkulturen gesamt	2015/16	40.400	28.000	47.400	49.400	
	2020/21	41.700	16.600	35.700	88.500	
	2023/24	26.200	9.200	28.200	49.228	
Davon Weinbaubetriebe	2015/16	41.200	33.400	59.700	77.900	57.500
	2020/21	25.700	14.400	40.200	119.200	73.200
	2023/24	9.900	5.500	19.500	16.100	55.400
Davon Obstbaubetriebe	2015/16	40.600	21.000	47.900	54.400	38.800
	2020/21	85.600	25.500	79.900	144.700	93.600
	2023/24	48.600	20.000	65.800	66.300	68.400

# Warum über Alternativen nachgedacht wird

Bioland

- Risikostreuung
- Weiternutzung vorhandener Flächen
- Arbeitsverteilung übers Jahr
- Unabhängigkeit von einem Markt
- Perspektive für nächste Generation



→ Diversifizierung stärkt Stabilität, nutzt Ressourcen besser und schafft Zukunftsperspektiven

# Warum könnte die Haselnuss passen?

Bioland

- Dauerkultur
- Mechanisierungspotenzial
- Wachsende Nachfrage
- Gesundheitsbewusstsein
- Agroforst-Denken -> Nicht immer ideal
- Verarbeitungs- & Vermarktungsansätze vorhanden



Quelle: <https://www.pellenc.com/de-de/unsere-produkte/obst-mandel-und-olivenbau/obst-mandel-anbau/ernten/gezogene-almonds-line>

# Aber: Haselnuss ist kein Selbstläufer

Bioland

- langer Atem nötig (~ 5 Jahre)
- Investitionsbedarf
- Aktive Direktvermarktung notwendig
- Fachwissen nötig
- Standortabhängig (Steillagen ungeeignet)



Quelle: <https://www.schweizerbauer.ch/artikel/schweizer-anbau-statt-import>

# Warum wir heute darüber sprechen

Bioland

**Nicht: „Alle sollen Haselnüsse anbauen“**

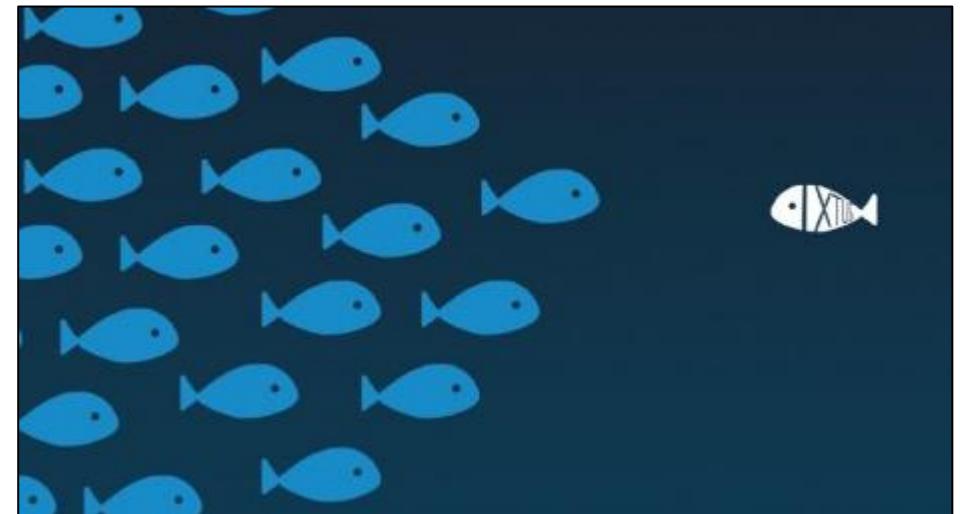
**Sondern:**

Informieren

Wissen bündeln

Ehrliche Erfahrungen teilen

Entscheidungsgrundlagen schaffen



Bioland

# Vermarktung

• 2



# Direktvermarktung

Bioland

## Aktuell läuft viel über Direktvermarktung

### Beispiele:

- Nussmus
- Nussmix z.B. als Snack für Weinprobe
- Geröstete Nüsse
- Müsli
- Öle



**Freiburger Nussmix**  
4,99 €  
**MEHRWEG**  
37,52 € / kg  
inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten  
exkl. 0,15 € Pfand  
Freiburger Nussmix aus fair gehandelten  
Paranüssen aus Wildsammlung.  
Nicht vorrätig  
Produkt enthält: 0,133 kg  
Artikelnummer: FF-0009  
Kategorie: Fairfood-Produkte

<b>1 kg</b>	<b>1 x Pfandglas (250 g)</b>
<b>6 x Pfad</b>	<b>Preis</b>
	9,50 €
38,00 €/ kg inkl. 0,15 € Pfand	
<a href="#">Als Abo bestellen?</a>	
inkl. MwSt. zzgl. <a href="#">Versandkosten</a>	
<b>In den Einkaufswagen legen</b>	

→ Vorteil: Winzer sind geübt in der Verarbeitung & Direktvermarktung

# Wertschöpfungskette

## Herausforderungen und Herangehensweise

Bioland

- Verfügbarkeiten deutscher Haselnüsse aktuell noch gering
- Preise im EU-Vergleich aktuell (zu) hoch

### Nächste Schritte:

- Interessierte Betriebe bitte melden
- Bündelung der Anfragen
- Entwicklung Vermarktungskonzept
- Etablierung Lohnverarbeitung

### Mindestlöhne in Europa

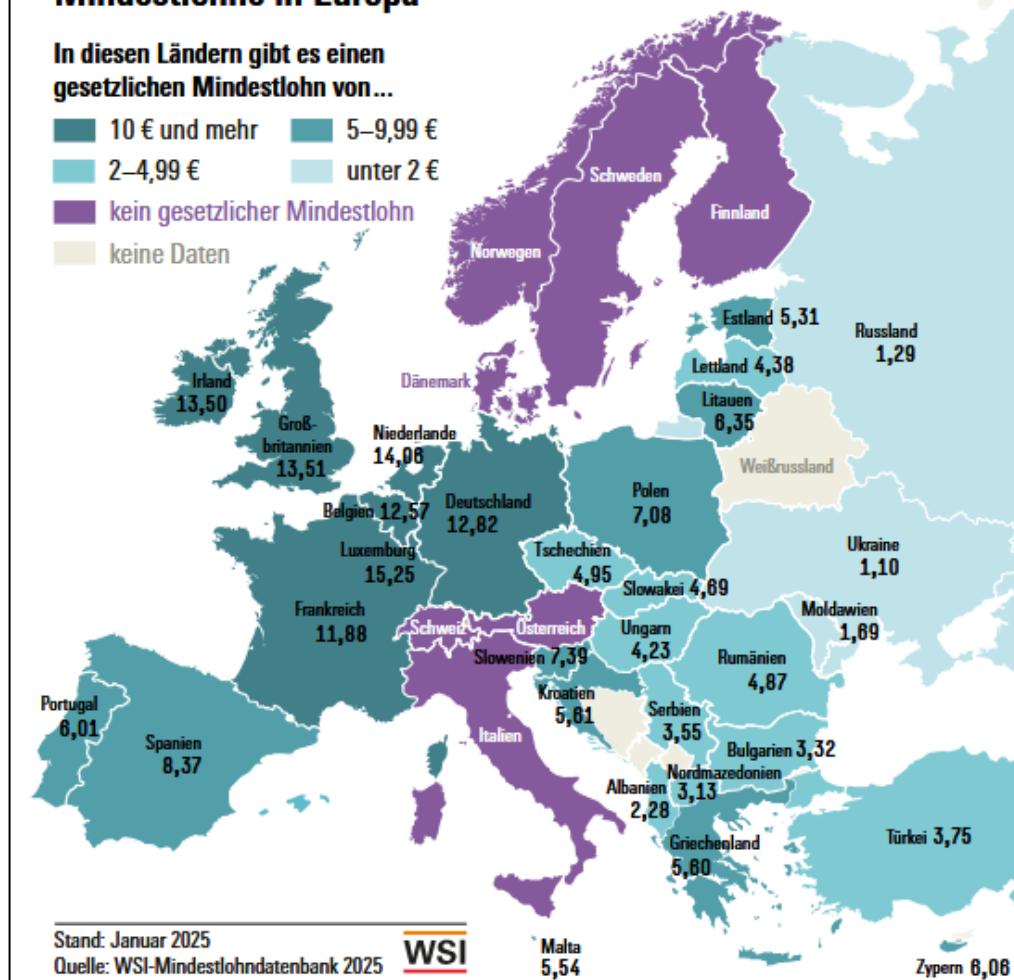
In diesen Ländern gibt es einen gesetzlichen Mindestlohn von...

10 € und mehr      5–9,99 €

2–4,99 €      unter 2 €

kein gesetzlicher Mindestlohn

keine Daten



Stand: Januar 2025

Quelle: WSI-Mindestlohdatenbank 2025

WSI

# Beratungsangebot

Johannes Jäger

Bioland



## Beratungsschwerpunkte:

- **Weinbau**  
(Boden, Pflanzenschutz)
- **Oenologie**  
(Stilfragen, Qualitätsentwicklung)
- **Betriebsentwicklung**  
Diversifizierung, Kennzahlenanalyse



Johannes Jäger  
+49 711 550939-99  
[johannes.jaeger@bioland.de](mailto:johannes.jaeger@bioland.de)